|  |  |
| --- | --- |
| Männerstimme | O heilge Nacht, Gott ist zu uns gekommen,  entkleidet all seiner Hoheit und Macht.  Da er von uns die alte Schuld genommen,  des Vaters Huld uns aufs Neue gebracht. |
| Alle | Und in der Welt erstrahlt ein freudig Hoffen,  denn Gottes Herrlichkeit wird offenbart.  Fallt auf die Knie, der Himmel steht uns offen!  O heilge Nacht, du gabst uns ew´ges Heil,  o heilge Nacht, du gabst uns ew´ges Heil. |
| Männerstimme | Hin zu des Kindes Krippe tief gerühret,  zieht uns der Glauben als heiliges Band.  Wie einst ein Stern so glänzend hat geführet  die Weisen aus einem fernen Morgenland. |
| Alle | In jedem Herz erwacht die heil´ge Freude, er starb für uns,  gab Frieden uns und Heil.  Lasst vor dem Herrn  uns jauchzend niederfallen!  Ihm Preis und Dank, der uns das Heil gebracht,  ihm Preis und Dank, der uns das Heil gebracht. |